

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

November 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

MOVE

Mein Heiland, zins, zins mir

1. Das sel. B. Chemnitz examen Conc.
Tridentini zu lesen aufzufangen.
Dem H. Dr. Callenberg den Brief und die
Dorfer einseitigen lassen, welche nach K.
niedig an Senhor Finetti sollen.
2. B. Chemnitz Examen gelesen.
Die Briefe nach Ostindien zu befehl
ten übergeben lassen.
3. B. Chemnitz Examen gelesen.
Es ist glückselig, so ist das ein an
gemeine Witterung gelesen.
4. Fast am XX. Sonntage
Trinitatis meine Landbriefe
besorget, auch 2. Predigten gelesen.
5. Die Annuntiationen in St. Thom.
der Continuationen eingetragten.
Auch nach Metseburg an den H.
Dr. Saltzman geschrieben.
6. B. Chemnitz Examen gelesen.
Auch Landbriefe geschrieben die
Pinty, das ist ein Befugnis.

M B C R

" 53.

zu Vio fin auf !

B. Chemnitz Examen gelesen. 7.

Geistliche Schriften gelesen, 8.

als die letzten Stunden des Grafen
Fried. Wilhelms. in lebendigen Trost

im Evang. Luc. 12. it H. Mc Somers 8^{te}

Abendg. Pred. d. 29. Jun. 1751. gehalten.

Vormittag 10^{te} zum 1^{sten} mal gepflicht.

B. Chemnitz Examen gelesen. 9.

B. Chemnitz Examen gelesen. 10.

Seit als am XXI. Sonntag 11

nach Trinitatis meine eigene

Andacht fortgesetzt und 2.

Predigten gelesen. Das 1^{te}

ist ganz gelinde und lieb

lieh gewesen.

Des H. Heinrich Rimmus 12

neuerer Losartick ausführlich

Erzählung von den Jovianischen

gelesen. Coburg 1753. Es ist

eine Uebersetzung aus dem Englischen

NOVE

Copenhagen d. 30. October.

Der Lieutenant, Jean Brogh,
ist zum Gouverneur von Tranque
bar ernannt worden.

Gegen 12. Uhr umging ich
eine sehr Visite, da naml. zu mir
kamen

Die Lady Jean Grafen von der Lippe

H. Coschitzki deren Hofmeister.

Die Frau Gräfin von Soden

Die fr. Gräfin von der Lippe.

Die Contesse von Wernigerode.

Desen Hofmeister die Äbtissin.

3. Fräulein von Zehmen, des

H. Major Braun's Töchter

Die fr. Superintendenten Frau.

Der H. Pastor Niemeyer und

der H. Inspector Rüdol

usammen Introduecents. Dann

Samen, nach ihm Prelat,

M B E R

"53

B. Chemnitz Examen gelöst. 19.
Der Regen fällt an Tag und
Nacht.

Die Brandenburgerische Dichtkunst 20.
igkeiten, nebst der besondern
Erinnerungen an diesen Herr
scher in Dingen geordnet.

B. Chemnitz Examen gelöst. H.
Lange Sergeant, ein ganzes
Studium befinde mich und bracht
mir einen Brief vom H. Sorge.

B. Chemnitz Examen gelöst. 21.
A. Zullkhan schreibt Mons.
Gronitz vom 10. d. d. d.

Der Tag mit Befürchtungen und 22
Liedern fingebracht, da mich der Mon.
ganz am 9. Ufr ein Dillag-fluß
aufsteht und mir die linke Seite und
Lund glänzt, das ist nicht aus der
Stelle ohne großen Weg mich zu den
Rau. Labt Medicinische Vorlesungen.

Paralysis

M B E R

"53

B. Chemnitz Examen gehalten. 26.

Schleiderer: Boltius 2. Disputat. 6.
süßten mich, sie sind aus America.

B. Chemnitz Examen gehalten. 27.

B. Chemnitz Examen gehalten. Aus 28

Wittenberg geschrieben die fr. Dr. Vater
s. sendet $\frac{1}{2}$ Luis d'or zur Mission.
Der Brief ist datirt d. 24ten. Es
ist ihm pflacket.

B. Chemnitz Examen gehalten. 29.

Gestern Abend ist der H. Rost
gestorben, der das gute Waisen
dem Waisenhaus anvertraut und
verpflegt hat, seiner Alters 76. Jahr.

B. Chemnitz Examen gehalten. 30.

Frommer Vater so pflanze auf
diesen Monat noch deine Güte.
Ich habe auch in deinem Besatz
und Forderung und vergib mir
die Unachtsamkeit, da ich so gar wenig
bei dem Aufsatze zu stehen und den
kleinsten Anfang einer Hoffnung.